

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch beim Bürgerservice der Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten bis zum 31. Juli 2015 eingelegt werden. Bereits früher für Landtagswahlen eingelegte Widersprüche haben bis zu ihrem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit. Sie finden ein Formular für den Widerspruch im Internet unter: www.bretten.de - Rathaus - Dienstleistungen - Formulare - Meldebehörde - Antrag auf Sperrvermerke. Sie können das ausgefüllte Formular gerne auch per Fax zusenden unter 07252 / 921-188.

Einblicke in das Handwerk für Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule

Knapp ein Dutzend Handwerksmeister informierten in den letzten Wochen ehrenamtlich in den 7. Klassen der Gemeinschaftsschule über Theorie und Praxis Ihres Berufes. Mit einer feierlichen Präsentation der Ergebnisse des Projekts „Schule und Handwerk“ fanden ereignisreiche, informative und aufschlussreiche Wochen für die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule (JPH) ein Ende.



Bei der Abschlussveranstaltung überreichte Bürgermeister Willi Leonhardt den Schülerinnen und Schülern ihre Urkunden, die sie stolz entgegennahmen. Zuvor richtete er seinen Dank an alle, die zum Gelingen dieser lobenswerten Kooperation Jahr für Jahr beitragen. In Anbetracht der großen Resonanz auf dieses Brettener Erfolgsmodell regte er gar an, die Veranstaltung in „Schule gemeinsam mit Handwerk, Handel und Industrie“ umzubenennen, erstreckt sich doch der Kreis der Teilnehmer längst nicht mehr nur über die Handwerkskünste. Schulleiterin Gabriele Erdel lobte die realistischen Einblicke, die die Schülerinnen und Schüler durch dieses Projekt erlangen. Aufgrund der Vielfältigkeit sei die Zeit sehr kurzweilig, informativ und interessant für die Jugendlichen. Das Projekt fand eingebunden in den Unterricht zum 10. Mal in Bretten in der 7. Klasse der Gemeinschaftsschule statt. Insgesamt 31 Schüler waren knapp drei Monate im Projekt beteiligt. Bäckermeister Friedbert Stiefel, Heinz Kunzmann und Sandra Geist (Metzgermeister), Friseurmeister Klaus Kühner, Metallbaumeister Wolfgang Blum, Einzelhandelskaufmann Walter Braunecker, Bürgermeister a.D. Adalbert Bangha, KFZ-Meister und Betriebsleiter i.R. Rudolf Vogel und Linda Mößner (Elektrikerin für Gebäude- und Systemtechnik) zählten zu den Teilnehmern aus Handwerk und Wirtschaft. Ergänzt wurde das Portfolio vielfältiger Betätigungsmöglichkeiten dieses Jahr durch die Fa. Harsch und Mohr, Markus Mohr, Staatl. Geprüfter Techniker im Garten-, Landschafts-, und Sportplatzbau unterzeichnete den Kooperationsvertrag noch vor Ort. Als weitere Kooperationspartner neben der Stadt Bretten treten die Handwerkskammer, die IHK Karlsruhe, das Staatliche Schulamt Karlsruhe und die Mittelstandsvereinigung Nordbaden auf.

Sperrmüll aus Unwetterschäden in Sondertouren abgeholt Altreifen und Schadstoffe separat abgeben

Das Unwetter vom Samstag, 6. Juni, hat in Bretten und Umgebung große Schäden hinterlassen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landratsamtes Karlsruhe hat kurzfristig in Zusammenarbeit mit der für die Sperrmüllabfuhr beauftragten Firma SITA Süd GmbH aus Knittlingen die beim Unwetter entstandenen Sperrmüllmengen mit mehreren Sondertouren weitgehend abgeholt.

Insgesamt wurden bisher rund 300 Adressen im betroffenen Gebiet angefahren und etwa 130 Tonnen durchweichter und verschlammter Sperrmüll entsorgt. Einen besonderen Dank haben sich die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens verdient, die in Sonderschichten das zusätzliche große Arbeitspensum erledigt haben.

Manche der bereitgestellten Abfälle konnte die Firma allerdings nicht mitnehmen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Altreifen mit und ohne Felgen sowie Schadstoffe, beispielsweise Lacke und Farben in Dosen und Eimern, bei der Sperrmüllabfuhr nicht mitgenommen werden dürfen.

Diese Schadstoffe können nächsten Termin der Schadstoffsammlung am Samstag, 27. Juni, auf dem Parkplatz der Stadtwerke Bretten in der Pforzheimer Straße von 11.00 bis 13.00 Uhr kostenfrei abgegeben werden. Altreifen können noch bis Samstag, 27. Juni, bei der Firma EBRD auf dem Gelände der Erddeponie „Damenknie“ in Bretten-Sprantal abgegeben werden. Wer noch Sperrmüll aus dem Unwetterschaden hat, kann sich weiter an den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe unter der gebührenfreien Servicenummer 0800 / 2982020 wenden.

Angebote Aktivbörse

• Der FAM-Für Alle Menschen e.V. sucht Mithilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit und Projektentwicklung.

• Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten sucht Menschen, die Erwachsene mit Handycap bei dem Besuch von kulturellen Angeboten und vielem mehr begleiten.



Kontakt und weitere Informationen unter:

Tel.: 07252-921-105 und /oder: www.aktivboerse.bretten.de

Brettener Vereine in Wittenberg

Die Teilnahme beim Stadtfest „Luthers Hochzeit“ in Wittenberg ist für viele Gruppen aus dem Mittelalterbereich inzwischen ein Muss. So ist es nicht verwunderlich, dass sich am Freitag, den 12.06.2015 morgens ein Doppeldecker-Bus Richtung Osten in Bewegung setzte. Vertreter von Bauern, Schäfern, Stadtwache, Gramboler, Armbrustschützen, Garküche, Medicus, Saitenschrey und Bogenschützen wollten mit befreundeten Gruppen in Wittenberg feiern. Durch die vielen Staus aufgehalten, kam der Bus leider erst nach der Festeröffnung in der Partnerstadt an.



Am Samstag, dem Hauptfesttag, gab es um die Mittagszeit einen Empfang im Rathaus, wo Oberbürgermeister Naumann die Brettener zusammen mit anderen Gästen herzlich begrüßte.

Der Festzugsweg war wie immer von sehr vielen Zuschauern gesäumt, die den Teilnehmern jubelten. Gegen Abend setzte leider Regen ein, so dass es in manchen Festschenken etwas ungemütlich wurde. Aber während der letzten 20 Jahre aufgestellte Festregel besagt ja: Wenn es in Wittenberg zum Stadtfest Regen gibt, strahlt zum Peter- und-Paul-Fest in Bretten die Sonne. Am Sonntagmorgen ließen alle das Fest gemütlich ausklingen, bevor es gegen 13.00 Uhr wieder zurück Richtung Heimat ging. Die Brettener Gruppen freuen sich schon auf das nächste Wittenberger Stadtfest 2016.

Siegerehrung bei P&P-Preisschießen

Beim 11. Militärgewehrschießen starteten 107 Schützinnen und Schützen aus ganz Baden-Württemberg und noch darüber hinaus. Über das Wochenende hatte es in der Schießanlage der „Kleinkaliberschützen 1923 Bretten“ (KKS) am Windstegweg ordentlich geknallt.



Die Sieger des Brettener Peter-und-Paul-Preisschießen und des von vier Vereinen ausgerichteten „Leader Sportarms Cups“ mit OB Martin Wolff und dem 1. Vorsitzenden der Brettener Kleinkaliberschützen Karlheinz Bock (dritter von links).

Bei der anschließenden Siegerehrung im Vereinsheim dankte Oberbürgermeister Martin Wolff – einst selbst ein Schütze – den Organisatoren und lobte die Veranstaltung: „immer wieder toll, die Ausrichtung dieser Turniere.“ Den ersten Platz in der Damenklasse sicherte sich Elisabetha Venezia; in der Schützenklasse war Markus Barth unangefochtener Erster und unter den Senioren schoss Karlheinz Treiber am besten. Doch alle Sieger bis hin zu den unteren Plätzen erhielten Urkunden, einen Händedruck von OB Wolff und dem KKS-Vorsitzenden Karlheinz Bock und sie durften sich frei wählend aus dem Preisbuffet bedienen. Vom Schwarzwälder Schinken, über Champagnerbiere bis hin zu Gutscheinen gab es lauter praktische Dinge zu gewinnen. Den Mannschaftspreis sicherte sich der 1. SSV Angelbachtal mit 389 geschossenen Ringen – die Brettener Schützen hatten als Ausrichter des Turniers schon am Wochenende zuvor außer Konkurrenz geschossen. Zeitgleich zum Brettener Peter-und-Paul-Preisschießen wurden auch die Sieger des von den vier Schützenvereinen aus Bretten, dem Angelbachtal, Karlsbad und Stebbach ausgetragenen „Leader Sportarms Cup“ ermittelt.

Die Stadt Bretten präsentierte sich im Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Bereits seit über 10 Jahren präsentiert sich die Stadt Bretten einmal jährlich im Naturpark am Badese Ehmetsklänge in Zaberfeld.

Auch in diesem Jahr, am 14.06.2015, war der Tag wieder ein voller Erfolg. Mit einem Gewinnspiel lockten die Mitarbeiterinnen der Tourist-Info Bretten zahlreiche Besucher an den Stand. 44 Teilnehmer versuchten ihr Glück, um den Hauptgewinn (eine Übernachtung in einem Achat Hotel-Standort) zu gewinnen. Die interessierten Badegäste zeigten selbstverständlich auch hohes Interesse an den Flyern und Prospekten rund um Bretten, besonders, weil das Peter und Paul Fest 2015 vor der Tür steht. Aber nicht nur für die Erwachsenen war einiges geboten. Die kleinen Gäste konnten sich an einem Tisch verweilen, wo Gipsfiguren zum Anmalen mit Wasserfarben auf die Kinder warteten. Die Stadt Bretten bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit mit dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg.



Aus dem Standesamt Einträge vom 14.6.2015 - 21.6.2015

Sterbefälle:

12.06.2015 Marta Müller, geb. Göz, Junkerstr. 20, Bretten, 87 Jahre
14.06.2015 Gerlinde Ursula Steinhilper, geb. Sauer, Georg-Wörner-Str. 42, Bretten, 68 Jahre

Altersjubilare im Juli Stand: 22.06.2015

Kernstadt:

01.07. Anni Knopp, Apothekegasse 6, 89 Jahre
01.07. Artur Konanz, Gerbergasse 4, 81 Jahre
01.07. Vera Vögele, Gartenstr. 74, 85 Jahre
09.07. Anna Holy, Merianstr. 17, 84 Jahre
09.07. Elvira Buck, Gustav-Hertz-Str. 27, 85 Jahre
18.07. Helmut Wirth, Erasmusweg 17, 82 Jahre
22.07. Werner Weber, Albrecht-Dürer-Str. 19, 82 Jahre
25.07. Rosemarie Steinig, Virchowstr. 6, 81 Jahre
25.07. Walter Deutsch, Albrecht-Dürer-Str. 11, 86 Jahre
28.07. Annegret Müller, Turbanstr. 14, 90 Jahre

Stadtteil Bauerbach:

28.07. Paula Liebhauser, Bürgerstr. 46, 88 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:

07.07. Anton Kolein, Kechlerstr. 5, 84 Jahre
09.07. Richard Röthinger, Schwandorfstr. 73, 80 Jahre
12.07. Werner Häfele, Hermann-Hesse-Weg 1, 87 Jahre

Stadtteil Gölshausen:

13.07. Josef Dressner, Zunftstr. 19, 86 Jahre
30.07. Richard Schöntag, Sudetenstr. 15, 88 Jahre

Stadtteil Neibsheim:

10.07. Elfriede Wolf, Junkerstr. 20, 88 Jahre
29.07. Christel Schröder, Junkerstr. 20, 80 Jahre

Stadtteil Rinklingen:

16.07. Jakob Derer, Am Zollstock 3, 93 Jahre
25.07. Christine Draga, Breitenweg 6, 80 Jahre

Die Unwetter-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

1 schwarze Couch mit 4 Höckern sowie schwarzer Beistelltisch
Tel.: 964600

Hochschrank, Waschbeckenunterschrank, 2 Spiegelschränke, kl. Hängeschrank alles fürs Bad; Tel.: 537813

Sideboard (Eiche Rustikal), Bettcouch, Einbaukühlschrank (4 Jahre alt), Regal mit Türen (klein); Tel. 07203-439379 ab 19 Uhr

2x Wohnzimmerschränke (Eiche Rustikal), Wohnzimmertisch, Sideboard 2m breit, Glasvitrine 2m hoch 1m Breit, 1 Spüle mit 2 Herdplatten, 1 Garderobenschrank, 1 Spiegel, 2 Garderobenpaneele
Tel.: 07252-87473

1xWohnzimmerschrank (Kirschbaum) modern 3,10 breit; Tel.: 8527

Eckbank, Ausziehbarer Tisch und 2 Stühle; Tel.: 07043-32202

Bett 1,40x2,00 m inkl. Rollrost und Matratze; Tel.: 0152-53941434

Kühlschrank; Tel.:07202-8915

Waschmaschine, Trockner, div. Mobiliar, Geschirr, Bettdecken, Schlafzimmer; Tel.: 0171-2071721

Kinder/Jugendbett; Tel.: 07202-937261

2 Betten 2x2 m, Bett 1,40x2 m, div. Kleinmöbel, Handtücher, etc.
Tel.: 07258-924656

Couchtisch, 2 kl. Schränke mit Türen (weiß), TV-Board, Mehrzweckschrank; Tel.: 0151-67610122

Kleiderschrank, 3 Esszimmerstühle, 1 Schreibtisch; Tel.: 87613

Jugendschrankwand (Schwarz); Tel.: 41132

Sofa, (creme/Bunt ca. 3m), Bettsofa (1,55 m), ausziehbarer Küchentisch (weiß ausgezogen 1,66 m) kleiner Schuhschrank (schwarz), Spiegel mit Holzrahmen (länge 1,33 m) dazu passende Wandgarderobe, Gefrierschrank (1,40 m hoch), Wäschtruhe, Tischlampe mit Keramikfuß (86 cm hoch); Tel.: 42672

Jugendzimmer mit Schreibtisch, Bett inkl. Lattenrost und Matratze
Tel.: 0160-4447087

4 Esszimmerstühle, 2-sitzer Couch, Fernseher mit Fernsehstisch
Tele: 07203 346514

1 Bett Vollholz Buche hell mit Rost und gewünscht Matratzen 2x2 m, Ledersofa 3-Sitzer, 2-Sitzer und 1-Sitzer schwarz; Tel. 07258/924303

Schreibtisch, großes und geräumiges Sideboard, Bettsofa, Sessel, kleine Schränkchen und Regale für Wand oder Boden, Schirm- und Stehlampen;
Tel. 01522 / 86 07 666

Lila Teppich 1,20 x1,70m und 80 cm x 1,50m; diverser Haushaltsartikel, aufblasbare Matratze, Fleckerteppich, kleine Tischdecken, große und kleine Bilderrahmen, Schreibtischablage zum anschrauben am Tisch, Kinderspiel, Bastelbücher, versch. Dekoartikel; Tele: 01746013752

6 Esszimmerstühle; Tel.: 80845

Falls auch Sie einen noch gut erhaltenen Haushaltsgegenstand an die Unwettergeschädigten kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Gegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Zwangsversteigerung

Am Freitag, den 26.06.2015 um 11:00 Uhr werde ich in 75015 Bretten, Wilhelmstraße 42, im Pfandlokal der Firma Hannich Möbeltransport-Speditions GmbH, (Verwahrer ist nicht der Schuldner) meistbietend gegen sofortige Barzahlung eine öffentliche Versteigerung durchzuführen. Versteigert wird ein Motorrad Yamaha TDM 900, mit Motorradkoffer samt Anbausatz. Das Mindestgebot beträgt 2.300,00 Euro! Eine Besichtigung des Pfandstückes findet von 10:45 Uhr bis 11:00 Uhr statt. Das Fahrzeug ist abgemeldet und ohne TÜV. - ohne Gewähr - Karl Heinz Klein, Obergerichtsvollzieher beim Amtsgericht Bretten